

Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V für das Berichtsjahr 2017

LVR-Klinik Langenfeld

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato QBM 2.0 am 12.11.2018 um 16:43 Uhr erstellt.

netfutura Deutschland GmbH: <https://www.netfutura.de>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	6
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	6
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	6
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	6
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	6
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	6
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	9
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	10
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	10
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	10
A-10 Gesamtfallzahlen	11
A-11 Personal des Krankenhauses	11
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	11
A-11.2 Pflegepersonal	12
A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik	14
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal	16
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	16
A-12.1 Qualitätsmanagement	16
A-12.2 Klinisches Risikomanagement	17
A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements	19
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	20
A-13 Besondere apparative Ausstattung	21
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	22
B-[1].1 Allgemeine Psychiatrie	22
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	22
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	22
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	23
B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	23
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	23
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	26
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	26
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	27
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	27
B-[1].11 Personelle Ausstattung	27

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	27
B-11.2 Pflegepersonal	28
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	31
Teil C - Qualitätssicherung	33
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	33
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	33
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	33
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	33
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	33
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	33

Einleitung

Bild der Einrichtung / Organisationseinheit



Bild: LVR-Klinik Langenfeld, Haus 62

Einleitungstext

___ Ohne Ansehen von Alter, Einkommen oder Herkunft erhalten Patientinnen und Patienten eine Behandlung auf der Basis modernster wissenschaftlicher Standards. Die LVR-Klinik Langenfeld bietet ein qualitativ hochwertiges Spektrum an moderner Diagnostik und Therapie. Das Leistungsspektrum umfasst ambulante, teilstationäre und stationäre Behandlungsangebote für Erwachsene mit einer psychischen Erkrankung.

Im therapeutischen Team der LVR-Klinik arbeiten z.B. Ärztinnen und Ärzte, Psychologinnen und Psychologen, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagoginnen und -pädagogen, Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten, Pflegekräfte und Erzieherinnen und Erzieher. Engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Service- und Verwaltungsbereich sorgen für einen angenehmen Klinikaufenthalt.

In vielen Fällen ist eine tagesklinische Behandlung sinnvoll. Eine tagesklinische Behandlung kann den Therapieerfolg festigen und den Patientinnen und Patienten gleichzeitig helfen, rascher wieder Selbstständigkeit und Unabhängigkeit zurückzugewinnen.

Die LVR-Klinik Langenfeld berücksichtigt kulturelle und religiöse Besonderheiten von Migrantinnen und Migranten. Menschen mit türkischer, polnischer oder russischer Herkunft werden psychiatrische und psychotherapeutische Hilfen in ihrer Muttersprache angeboten.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person

Name	Marion Graf
Position	Leiterin Qualitätsmanagement
Telefon	02173 / 102 - 2007
Fax	02173 / 102 - 2109
E-Mail	marion.graf@lvr.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person

Name	Holger Höhmann
Position	Kaufm. Direktor, Vorstandsvorsitzender
Telefon.	02173 / 102 - 1000
Fax	02173 / 102 - 1009
E-Mail	holger.hoehmann@lvr.de

Weiterführende Links

URL zur Homepage	http://www.klinik-langefeld.lvr.de
Weitere Links:	<ul style="list-style-type: none">◦ https://www.klinik-langefeld.lvr.de

Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

Name:	LVR-Klinik Langenfeld
Institutionskennzeichen:	260511122
Standortnummer:	00
Hausanschrift:	Kölner Str. 82 40764 Langenfeld
Postanschrift:	Kölner Str. 82 40764 Langenfeld
Internet	http://www.klinik-langenfeld.lvr.de

Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Jutta Muysers	Ärztliche Direktorin	02173 / 102 - 2000	02173 / 102 - 2090	jutta.muysers@lvr.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Silke Ludowisy-Dehl	Pflegedirektorin	02173 / 102 - 2100	02173 / 102 - 2190	silke.ludowisy-dehl@lvr.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Holger Höhmann	Kaufm. Direktor, Vorstandsvorsitzender	02173 / 102 - 1000	02173 / 102 - 1009	holger.hoehmann@lvr.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:	Landschaftsverband Rheinland, 50663 Köln
Art:	öffentlich

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus?	trifft nicht zu
---	-----------------

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung: Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
---	--

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP02	Akupunktur	Mehr als 120 Mitarbeiter/innen der Klinik wurden in Ausübung der Ohr-Akupunktur geschult.
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Familiale Pflege, Angehörigen-Sprechstunden, Angehörigengruppen

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Eine Rehabilitationsabklärung findet im vollstationären Bereich statt; Rehabilitationsberatung wird für ambulante und teilstationäre Patienten angeboten.
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Bewegungstherapeutische Angebote finden sowohl in der Sporthalle als auch auf den Stationen statt.
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Die Diätassistentin bietet Beratung rund um das Thema Ernährung an.
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Stationen haben Konzepte ausgearbeitet, um den Patienten nach der Entlassung beim Übergang von der stationären Behandlung ins heimische Umfeld zu unterstützen. Überleitungsbögen werden eingesetzt. Die gesetzlichen Anforderungen an ein Entlassungsmanagement werden umgesetzt.
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Ergotherapie wird in allen Behandlungsbereichen angeboten.
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Bezugspflege ist in der Klinik eingeführt. Den Patienten wird während ihres Klinikaufenthaltes eine pflegerische Bezugsperson als Ansprechpartner benannt.
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	Kreativtherapie ist Bestandteil der Abteilung Therapeutische Dienste.
MP25	Massage	Massage kann im Rahmen der Physikalischen Therapie verordnet werden.
MP27	Musiktherapie	Die Musiktherapie ist ein Angebot der Abteilung Therapeutische Dienste.
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	u.a. Heißluft, Fango und Massage, Kneipp-Anwendungen
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Die Sporthalle steht allen Patienten der Klinik zur Verfügung. Angebote sind u.a.: Fitness, Walking, Therapeutisches Klettern, Stockkampfkunst. In der Abteilung Gerontopsychiatrie liegt ein Schwerpunkt für krankengymnastische Behandlung. Bei Bedarf wird auch externe Krankengymnastik angeboten.
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	In allen Behandlungsbereichen werden psychologische und psychotherapeutische Angebote vorgehalten.
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Psychoedukative Gruppen werden angeboten.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Progressive Muskelrelaxation (PMR)
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Milieugestaltung und Förderung der Alltagskompetenz sind in der Klinik fest verankert.
MP51	Wundmanagement	Ein Wundmanagement ist eingeführt; ausgebildete Wundexpertinnen und Wundexperten sind in der Klinik tätig.
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	In den Räumen der Klinik finden Treffen von verschiedenen Selbsthilfegruppen statt.
MP53	Aromapflege/-therapie	Aromatherapie ist Bestandteil der innerbetrieblichen Fortbildung und wird auf einigen Stationen von geschultem Personal angeboten.
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	Belastungstraining oder Arbeitserprobung werden über die Therapieangebote der Abteilung Therapeutische Dienste ermöglicht.
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	Im Rahmen der Ergotherapie wird ein systematisches Konzentrationstraining (Cogpack) angeboten.
MP62	Snoezelen	Es stehen Snoezelen-Räume zur Verfügung, die unter therapeutischer Anteilung von Patienten genutzt werden.
MP63	Sozialdienst	Der Sozialdienst ergänzt die Behandlung durch fachliche Hilfen für Patienten mit sozialen Problemen, die im Zusammenhang mit ihrer Erkrankung stehen.
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Sommerfest (Tag der offenen Tür), Vorträge für Angehörige + Interessierte, Konzerte oder Benefizveranstaltungen finden regelmäßig in der Klinik statt.
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	Es besteht eine enge vertragliche Zusammenarbeit mit Vereinen zur Unterstützung für Kinder psychisch kranker Eltern. Eine stationäre Mutter-Kind-Behandlung ist möglich.
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	Über den Sozialdienst der klinischen Abteilungen besteht ein enger Kontakt mit Pflegeeinrichtungen im Einzugsgebiet der Klinik.

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	URL	Kommentar / Erläuterung
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			Aufenthaltsräume sind auf jeder Station vorhanden.
NM02	Ein-Bett-Zimmer			
NM05	Mutter-Kind-Zimmer			
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0 EUR pro Stunde (max) 0 EUR pro Tag		
NM42	Seelsorge			Es gibt sowohl katholische als auch evangelische Seelsorge in der Klinik. In der Kirche auf dem Klinikgelände finden regelmäßige Gottesdienste statt (katholisch, evangelisch, ökumenisch). Bei Bedarf wird Kontakt zu muslimischen Geistlichen ermöglicht.
NM48	Geldautomat			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Standardmäßig angeboten wird eine schweinefleischfreie Kost (Berücksichtigung der muslimischen Religion). Auf Wunsch kann eine rindfleischfreie Kost zubereitet werden (Berücksichtigung der hinduistischen Religion).		

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF01	Beschriftung von Zimmern in Blindenschrift	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF12	Gebärdendolmetscher oder Gebärdendolmetscherin	
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF28	Interne und/oder externe Erhebung der Barrierefreiheit	Eine externe Erhebung der Barrierefreiheit hat stattgefunden. Eine interaktive Website gibt detaillierte Informationen zur barrierefreien Erreichung aller LVR-Einrichtungen: https://weg-zum.lvr.de/
BF31	Mehrsprachiges Orientierungssystem (Ausschilderung) im Krankenhaus	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar / Erläuterung
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar / Erläuterung
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl der Betten	463
-------------------	-----

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:	5525
--------------------------	------

Teilstationäre Fallzahl:	564
Ambulante Fallzahl:	78568

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	73,17
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	73,17
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	24,33
Stationäre Versorgung	48,84

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	41,65
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	41,65
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	19,54
Stationäre Versorgung	22,11
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
-----------------	---

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	265,82
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	265,82
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	265,82

davon ohne Fachabteilungsuordnung

Anzahl Vollkräfte	6,76
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,76
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	6,76

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	16,67
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	16,67
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	16,67

davon ohne Fachabteilungsuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0
----------------------------	---

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	8,21
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,21
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	8,21

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	13,88
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	13,88
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	13,88

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Entbindungspfleger und Hebammen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0

Stationäre Versorgung	0
-----------------------	---

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	0
---	---

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	6,68
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,68
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	6,48
Stationäre Versorgung	0,20

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	6,58
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,58
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	6,48
Stationäre Versorgung	0,1
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen

Anzahl Vollkräfte	4,07
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,07
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	4,07

Klinische Neuropsychologen

Anzahl Vollkräfte	0
-------------------	---

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Psychologische Psychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	6,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,00
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1,00
Stationäre Versorgung	5,00

Kinder Jugendpsychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Psychotherapeuten in Ausbildung während Taetigkeit

Anzahl Vollkräfte	1,46
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,46
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,46

Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	17,44
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	17,44
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	17,44

Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	5,84
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,84
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0

Stationäre Versorgung	5,84
-----------------------	------

Sozialpädagogen

Anzahl Vollkräfte	15,62
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	15,62
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	15,62

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl (Vollkräfte)	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Ambulante Versorgung	Stationäre Versorgung	Kommentar/ Erläuterung
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	17,44	17,44	0	0	17,44	
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin	1,33	1,33	0	0	1,33	
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	3,05	3,05	0	0	3,05	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	5,84	5,84	0	0	5,84	
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	4,07	4,07	0	0	4,07	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	6,0	6,0	0	1,0	5,0	
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	15,62	15,62	0	0	15,62	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	13	13	0	0	13	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name	Dipl.-Pflegermanagerin Marion Graf
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Leiterin Stabsstelle Qualitätsmanagement
Telefon	02173 102 2007
Fax	
E-Mail	marion.graf@lvr.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Qualitätskonferenz: Vorstandsmitglieder (Kaufmännischer Direktor, Ärztliche Direktorin, Pflegedirektorin), Stv. Vorstandsmitglieder, Personalratsvorsitzender, freigestellte Personalratsmitglieder, Leiterin Stabsstelle Qualitätsmanagement
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement	entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement
---	--

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	CIRS-Konferenz: Ltg. Apotheke, Hygienebeauftragte Ärztin, Hygienefachkraft, MPG-Verantwortlicher, Chefarzt, PDL, Stabsstelle Qualitätsmanagement, ggfs. Ltg. Med-Controlling, KIS-verantwortlicher Oberarzt, Fortbildungsbeauftragte
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Klinikinternes Dokumentenmanagement (basiert auf anerkannten Expertenstandards bzw. Leitlinien / Handlungsempfehlungen von relevanten nationalen oder internationalen Fachgesellschaften 2016-09-21
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Klinikinternes Dokumentenmanagement (basiert auf anerkannten Expertenstandards bzw. Leitlinien / Handlungsempfehlungen von relevanten nationalen oder internationalen Fachgesellschaften 2018-02-07
RM06	Sturzprophylaxe	Klinikinternes Dokumentenmanagement (basiert auf anerkannten Expertenstandards bzw. Leitlinien / Handlungsempfehlungen von relevanten nationalen oder internationalen Fachgesellschaften 2017-07-27

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Klinikinternes Dokumentenmanagement (basiert auf anerkannten Expertenstandards bzw. Leitlinien / Handlungsempfehlungen von relevanten nationalen oder internationalen Fachgesellschaften 2018-01-10
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Klinikinternes Dokumentenmanagement (basiert auf anerkannten Expertenstandards bzw. Leitlinien / Handlungsempfehlungen von relevanten nationalen oder internationalen Fachgesellschaften 2018-02-07
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	Klinikinternes Dokumentenmanagement (basiert auf anerkannten Expertenstandards bzw. Leitlinien / Handlungsempfehlungen von relevanten nationalen oder internationalen Fachgesellschaften 2017-08-10
RM18	Entlassungsmanagement	Klinikinternes Dokumentenmanagement (basiert auf anerkannten Expertenstandards bzw. Leitlinien / Handlungsempfehlungen von relevanten nationalen oder internationalen Fachgesellschaften 2017-07-27

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungswinteren Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungswinteres Fehlermeldesystem?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	quartalsweise
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit	A) Einrichtungswinteres Fehlermeldesystem zum Thema Umgang mit Arzneimitteln seit 2009, Besprechung in Arzneimittelkommission B) Seit Dezember 2015 einrichtungswinteres Fehlermeldesystem zum klinischen Risikomanagement

Einrichtungswinterne Fehlermeldesysteme

Nr.	Einrichtungswinteres Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2016-01-12
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	quartalsweise
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	jährlich

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	quartalsweise

Einrichtungsübergreifende Fehlermeldesysteme

Nummer	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem
EF06	CIRS NRW (Ärztikammern Nordrhein und Westfalen-Lippe, Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen, Kassenärztlichen Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1
Hygienefachkräfte (HFK)	1
Hygienebeauftragte in der Pflege	37
Eine Hygienekommission wurde eingerrichtet	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission	halbjährlich

Vorsitzender der Hygienekommission

Name	Jutta Muysers
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztliche Direktorin
Telefon	02173 102 2000
Fax	02173 102 2090
E-Mail	jutta.muysers@lvr.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?	trifft nicht zu
Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?	trifft nicht zu

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor?	trifft nicht zu

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor? ja

Der interne Standard thematisiert insbesondere:

Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) ja

Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) ja

Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden ja

Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage ja

Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert? ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgemeinstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben? Ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen 9,7 ml/Patiententag

Ist eine Intensivstation vorhanden? Nein

Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen? ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)? ja

Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden). ja

Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen? ja

Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen? ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		bei Durchführung der Hygienevisiten durch HFK

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt. Ja

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	◦ Fr. Martina Schramm
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Hr. Rolf D. Gassen
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Patientenbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Einweiserbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Martina Schramm	Leiterin Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit/ Rechtsangelegenheiten	02173 102 1013	02173 102 1990	martina.schramm@lv.r.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
N.N. N.N.	Ombudsmann (Wechsel der Ombudsperson zum 01.12.2018)	02173 102 1170		rolf-dieter.gassen@lv.r.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Nein	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Nein	

Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-[1].1 Allgemeine Psychiatrie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Allgemeine Psychiatrie
Fachabteilungsschlüssel	2900
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Kölner Str. 82	40764 Langenfeld	

Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. Klaus Höher	Abt. für Abhängigkeitserkrankungen	02173 / 102 - 2070		klaus.hoeher@lvr.de
Dr. Florence Hellen	Allgemeine Psychiatrie 3	02173 / 102 - 2050		florence.hellen@lvr.de
Dr. Dr. Thomas Dielentheis	Allgemeine Psychiatrie 1	02173 / 102 - 2450		thomas.dielentheis@lvr.de
Prof. Dr. Birgit Janssen	Allgemeine Psychiatrie 2	02173 / 102 - 2060		birgit.janssen@lvr.de
Guido Garlip	Gerontopsychiatrie	02173 / 102 - 2010		guido.garlip@lvr.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V: Ja

Kommentar/Erläuterung:

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VP12	Spezialsprechstunde	a) Kompetenzzentrum für psychisch kranke, geistig Behinderte, b) Methadonsubstitution, c) Muttersprachliche Behandlung
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF13	Übertragung von Informationen in LEICHTE SPRACHE	Eine interaktive Website gibt detaillierte Informationen zur barrierefreien Erreichung aller LVR-Einrichtungen: https://wegezum.lvr.de/
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	5500
Teilstationäre Fallzahl	566
Kommentar / Erläuterung	Für Krankenhäuser bzw. Krankenhausbereiche, die das PEPP-System anwenden, richtet sich die Fallzählung nach § 1 Absatz 5 der Vereinbarung über die PEPPV des jeweiligen Berichtsjahres.

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
F10.2	1519	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitssyndrom
F32.2	801	Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
F33.2	682	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome
F20.0	537	Paranoide Schizophrenie
F05.1	390	Delir bei Demenz
F11.2	323	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Abhängigkeitssyndrom
F33.1	103	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode
F70.1	93	Leichte Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert
F60.3	86	Emotional instabile Persönlichkeitsstörung

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
F32.3	83	Schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen
F32.1	81	Mittelgradige depressive Episode
F33.3	80	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode mit psychotischen Symptomen
F25.1	79	Schizoaffektive Störung, gegenwärtig depressiv
F06.3	76	Organische affektive Störungen
F12.2	76	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Abhängigkeitssyndrom
F71.1	73	Mittelgradige Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert
F31.4	70	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
F25.0	64	Schizoaffektive Störung, gegenwärtig manisch
F25.2	57	Gemischte schizoaffektive Störung
F43.0	55	Akute Belastungsreaktion
F43.2	52	Anpassungsstörungen
F13.2	48	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Abhängigkeitssyndrom
F10.0	38	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F31.1	38	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode ohne psychotische Symptome
F06.2	35	Organische wahnhafte [schizophreniforme] Störung
F10.6	32	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Amnestisches Syndrom
F31.2	32	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode mit psychotischen Symptomen
F23.1	27	Akute polymorphe psychotische Störung mit Symptomen einer Schizophrenie
F22.0	26	Wahnhafte Störung
F05.0	25	Delir ohne Demenz
F15.2	24	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Abhängigkeitssyndrom
F41.0	21	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
F72.1	21	Schwere Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert
F31.6	19	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig gemischte Episode
F23.0	18	Akute polymorphe psychotische Störung ohne Symptome einer Schizophrenie
F12.5	15	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Psychotische Störung
F14.2	14	Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain: Abhängigkeitssyndrom
F41.1	14	Generalisierte Angststörung
F43.1	14	Posttraumatische Belastungsstörung
F06.0	13	Organische Halluzinose
F20.1	13	Hebephrene Schizophrenie
F31.5	13	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen
F15.5	11	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Psychotische Störung
F31.3	9	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig leichte oder mittelgradige depressive Episode
F20.3	8	Undifferenzierte Schizophrenie
F23.2	8	Akute schizophreniforme psychotische Störung
F42.2	8	Zwangsgedanken und -handlungen, gemischt
F23.3	7	Sonstige akute vorwiegend wahnhafte psychotische Störungen

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
F07.8	6	Sonstige organische Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
F20.8	6	Sonstige Schizophrenie
F23.8	6	Sonstige akute vorübergehende psychotische Störungen
F31.0	6	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig hypomanische Episode
F41.2	6	Angst und depressive Störung, gemischt
F07.0	5	Organische Persönlichkeitsstörung
F10.1	5	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Schädlicher Gebrauch
F20.2	5	Katatone Schizophrenie
F20.5	5	Schizophrenes Residuum
F32.9	4	Depressive Episode, nicht näher bezeichnet
F73.1	4	Schwerste Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert
F05.8	< 4	Sonstige Formen des Delirs
F10.3	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom
F10.4	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom mit Delir
F15.0	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F19.5	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Psychotische Störung
F30.2	< 4	Manie mit psychotischen Symptomen
F40.0	< 4	Agoraphobie
F45.0	< 4	Somatisierungsstörung
F63.9	< 4	Abnorme Gewohnheit und Störung der Impulskontrolle, nicht näher bezeichnet
F06.4	< 4	Organische Angststörung
F06.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete organische psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F06.9	< 4	Nicht näher bezeichnete organische psychische Störung aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F07.2	< 4	Organisches Psychosyndrom nach Schädelhirntrauma
F10.5	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Psychotische Störung
F13.4	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Entzugssyndrom mit Delir
F14.1	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain: Schädlicher Gebrauch
F14.5	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain: Psychotische Störung
F30.1	< 4	Manie ohne psychotische Symptome
F42.1	< 4	Vorwiegend Zwangshandlungen [Zwangsrituale]
F42.9	< 4	Zwangsstörung, nicht näher bezeichnet
F44.5	< 4	Dissoziative Krampfanfälle
F45.4	< 4	Anhaltende Schmerzstörung
F60.2	< 4	Dissoziale Persönlichkeitsstörung
F63.0	< 4	Pathologisches Spielen
F70.0	< 4	Leichte Intelligenzminderung; Keine oder geringfügige Verhaltensstörung
F71.8	< 4	Mittelgradige Intelligenzminderung; Sonstige Verhaltensstörung
F79.1	< 4	Nicht näher bezeichnete Intelligenzminderung; Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert
F01.9	< 4	Vaskuläre Demenz, nicht näher bezeichnet
F05.9	< 4	Delir, nicht näher bezeichnet
F06.5	< 4	Organische dissoziative Störung
F06.7	< 4	Leichte kognitive Störung
F07.1	< 4	Postenzephalitisches Syndrom

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
F10.7	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Restzustand und verzögert auftretende psychotische Störung
F11.3	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Entzugssyndrom
F11.8	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Sonstige psychische und Verhaltensstörungen
F18.2	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch flüchtige Lösungsmittel: Abhängigkeitssyndrom
F20.9	< 4	Schizophrenie, nicht näher bezeichnet
F22.8	< 4	Sonstige anhaltende wahnhaftige Störungen
F22.9	< 4	Anhaltende wahnhaftige Störung, nicht näher bezeichnet
F23.9	< 4	Akute vorübergehende psychotische Störung, nicht näher bezeichnet
F25.8	< 4	Sonstige schizoaffektive Störungen
F25.9	< 4	Schizoaffektive Störung, nicht näher bezeichnet
F30.8	< 4	Sonstige manische Episoden
F40.1	< 4	Soziale Phobien
F43.8	< 4	Sonstige Reaktionen auf schwere Belastung
F44.0	< 4	Dissoziative Amnesie
F44.4	< 4	Dissoziative Bewegungsstörungen
F44.8	< 4	Sonstige dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
F44.9	< 4	Dissoziative Störung [Konversionsstörung], nicht näher bezeichnet
F45.2	< 4	Hypochondrische Störung
F45.8	< 4	Sonstige somatoforme Störungen
F50.0	< 4	Anorexia nervosa
F50.2	< 4	Bulimia nervosa
F53.1	< 4	Schwere psychische und Verhaltensstörungen im Wochenbett, anderenorts nicht klassifiziert
F60.0	< 4	Paranoide Persönlichkeitsstörung
F60.6	< 4	Ängstliche (vermeidende) Persönlichkeitsstörung
F60.9	< 4	Persönlichkeitsstörung, nicht näher bezeichnet
F73.8	< 4	Schwerste Intelligenzminderung: Sonstige Verhaltensstörung
F84.1	< 4	Atypischer Autismus
F84.5	< 4	Asperger-Syndrom
F91.8	< 4	Sonstige Störungen des Sozialverhaltens

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

keine Angaben

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V		<ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01) ◦ Diagnostik und Therapie von 	

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
			Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02) <ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03) ◦ Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04) ◦ Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05) ◦ Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06) ◦ Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07) ◦ Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10) ◦ Psychiatrische Tagesklinik (VP15) 	

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

keine Angaben

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:
stationäre BG-Zulassung:

Nein
 Nein

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	73,17	stationär, teilstationär, ambulant
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	73,17	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	24,33	
Stationäre Versorgung	48,84	davon sind: 4,82 ohne Fachabteilungszuordnung
Fälle je VK/Person	112,61261	

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	41,65	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	41,65	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	19,54	
Stationäre Versorgung	22,11	davon sind: 3,88 teilstationär
Fälle je VK/Person	248,75621	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Kommentar / Erläuterung Schwerpunktcompetenzen)	
AQ23	Innere Medizin	
AQ42	Neurologie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	
AQ52	Psychiatrie und Psychotherapie, SP Forensische Psychiatrie	
AQ53	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF02	Akupunktur	
ZF05	Betriebsmedizin	
ZF09	Geriatric	
ZF26	Medizinische Informatik	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	
ZF45	Suchtmedizinische Grundversorgung	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	259,06
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	259,06
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	259,06
Fälle je VK/Person	21,23060

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	16,67
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	16,67
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	16,67
Fälle je VK/Person	329,93401

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	8,21
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,21
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	8,21
Fälle je VK/Person	669,91473

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	13,88
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	13,88
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	13,88
Fälle je VK/Person	396,25360

Entbindungspfleger und Hebammen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	0,10
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,10
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,10
Fälle je VK/Person	55000,00000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ02	Diplom	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ06	Master	
PQ10	Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie	
PQ13	Hygienefachkraft	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP24	Deeskalationstraining	
ZP25	Gerontopsychiatrie	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen

Anzahl Vollkräfte	4,07
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,07
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	4,07
Fälle je VK/Person	1351,35135

Klinische Neuropsychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Psychologische Psychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	6,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,00
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1,00
Stationäre Versorgung	5,00
Fälle je VK/Person	1100,00000

Kinder Jugendpsychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Psychotherapeuten in Ausbildung während Taetigkeit

Anzahl Vollkräfte	1,46
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,46
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0

Stationäre Versorgung	1,46
Fälle je VK/Person	3767,12328

Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	17,44
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	17,44
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	17,44
Fälle je VK/Person	315,36697

Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	5,84
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,84
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	5,84
Fälle je VK/Person	941,78082

Sozialpädagogen

Anzahl Vollkräfte	15,62
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	15,62
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	15,62
Fälle je VK/Person	352,11267

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

keine Angaben

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

keine Angaben

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

keine Angaben

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	68
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	50
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	50

(*) nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)